

# Börse in Leipzig am 26. August 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Geo.		Angeb.	Geo.		Angeb.	Geo.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	141 1/4	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	5. 18		K. S. erbl. Pfand-briefe à 3 1/2 %	v. 500	90 1/4
	2 Mt.	—	Holländ. Duc. à 3 fl. . . . auf 100	6 1/2 *		do. do. à 4 %	v. 100 u. 25	100 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/4	Kaiserl. do. do. . . . do.	6 1/2 *		do. do. à 4 %	v. 100 u. 25	—
	2 Mt.	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	6 1/4		- lausitzer do. . . 3 %	—	98
Berlin pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	6 1/8		do. do. . . 3 1/2 %	—	96
	2 Mt.	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—		do. do. . . à 4 %	—	100 1/2
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	112 1/4	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	2		do. do. . . à 4 %	—	108 1/4
à 5 fl. . . . .	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—		Lpz.-Dr. E.-P. Obl. à 3 1/2 % pr. 100 fl.	—	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	99 7/8	Silber do. do. . . . do.	—		Ch.-Rieser E.-B.-Anl. à 10 % 4 %	—	—
	2 Mt.	—		—		Thüringische Prior.-Oblig. à 4 %	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57	<b>Staatspapiere, Actien etc.,</b>			K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—
in 24 fl.-Fuss . . . .	2 Mt.	—	exclusive Zinsen.			à 3 1/2 % in Pr. Cour. pr. 100 fl.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 3/4	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 fl.	86 1/4		K. K. Oestr. Met. à 5 % pr. 150 fl. C.	—	—
	2 Mt.	—	à 3 % im 14 fl. F. } kleinere . . .	—		do. do. . . à 4 % - do. do.	—	—
	3 Mt.	—	do. do. . . à 4 % à 500 -	96 3/4		do. do. . . à 3 % - do. do.	—	—
London pr. 1 fl. Sterl. . .	k. S.	—	do. do. . . à 5 % } kleinere . . .	105 1/2		Lauf. Zins. à 103 % im 14 fl. F.	—	—
	3 Mt.	6. 23 1/2	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 %	—		Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 %	—	—
	k. S.	80 5/8	im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.	—		Leipziger Bank-Actien à 250 fl.	—	157 1/2
Paris pr. 300 Francs . . .	2 Mt.	—	kleinere . . . .	—		excl. Zinsen pr. 100 fl. . . .	—	—
	3 Mt.	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—		Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	135 3/4	—
	k. S.	66 3/4	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—		à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	2 Mt.	—	1855 à 4 %, später 3 % à 100 fl.	86 3/4		S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl.	—	93 3/4
	3 Mt.	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—		excl. Zinsen . . . pr. 100 -	—	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	à 3 % im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.	—		Löb.-Zit. E.-Act. excl. Z pr. 100 fl.	—	—
à 12 K. 8 Gr. . . . . auf 100	—	—	kleinere . . . .	—		Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	218
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.	—	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 fl.	95 1/4		à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—
And. ausl. Ld'or à 5 fl. nach gering.	—	12 *	à 3 % im 14 fl. F. } kleinere . . . .	—		Thüring. do. à 100 fl. do pr. 100 fl.	—	—
ausmünzungsfusse auf 100	—	—	do. do. 4 1/2 % . . . .	—		Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	—	22 3/4
	—	—		—		à 100 fl. zur Zeit zinslos . . .	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. — Pf. \*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

## Leipziger Börse am 26. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	92 3/4	—	Magdebg.-Leipziger	—	218
Berlin-Anhalt La. A.	—	93 1/4	Sächs.-Schlesische . . .	—	93 3/4
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Baiersch. . . .	86 3/4	86 1/2
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen . . . . .	—	—
Chemnitz-Riesa . . .	22 3/4	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 10 fl.-Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Land-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	desbank La. A. . . .	146 3/4	—
Leipzig-Dresdner . . .	135 3/4	—	do. La. B. . . . .	118 3/4	118 1/2
Löb.-Zittauer La. A.	—	—	Preuss. Bank.-Anth.	99	—
do. La. B. . . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten	87 3/4	87 1/2

Leipzig, den 26. August. Spiritus loco 25 1/2 - 26.

## Tageskalender.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek: 2-4 Uhr.  
**Städtische Speiseanstalt,** freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9-5 U.  
**Theater.** (78. Abonnements-, 55. Actienvorstellung.)

### Zum zweiten Male: Die Mönche.

Kunstspiel in 3 Acten von Tenelli.

**Personen:**  
 Ernst von Sabages, Hauptkente der Karabiniers } Herr Schultes.  
 Herr von Briffac, der Königin, } = v. Dthegraven.  
 Graf Pont Courlay, Gouverneur von Tours, } = Stürmer.  
 Beauveau, Seklischer, } = Kläger.  
 Maria von Pont Courlay, } Kostgängerinnen eines } Fräul. Arens.  
 Louise von Lagan, } Karmeliter-Klosters, } = Schäfer.  
 Agathe, } = Henning.  
 Die Superiorin des Karmeliterinnen-Klosters } Frau Gise.  
 Schwester Opportuna, } = Sattler.  
 Claude Richard, Gastwirth zu Tours, } Herr Ballmann.  
 Gustave Farin, } Bürger, } = Klemm.  
 Langlois, } = Wilde.  
 Thevenay, Unterofficier, } = Reihner.  
 Ursula, Magd bei Claude Richard, } Fr Günther-Bachmann.  
 Ein Officier, } Herr Schrader.  
 Die Pförtnerin des Klosters } Fräul. Buch.  
 Zwei Mönche. Bürger. Gäste. Wachen. Kostgängerinnen. Karme-  
 literinnen.

Die Handlung geht unter Ludwig XIII. in Tours und in dem nahe gelegenen Kloster der Karmeliterinnen vor.

## Bekanntmachung.

Aus einem in der Johannisgasse alhier gelegenen Geschäftslocale sind in der Zeit vom 10. bis zum 12. d. M. mittelst Erbrechens 6 Thlr. vermuthlich in einthalerigen Cassenbilletts entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller zur Ermittlung des Diebes oder zur Wiedererlangung des gestohlenen Geldes geeigneten Umstände ersuchen. Leipzig, den 22. August 1850.  
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Hermendorf. Löwe, Act.

## Edictal-Ladung.

Nachdem zu den überschuldeten Nachlässen  
 1) des vormaligen hiesigen Kramers Ludwig Jacob Friedrich Schwennicke,  
 2) des verstorbenen Kaufmanns und Papierhändlers Amatus Hermann Bretschel, von denen sich die Erben losgesagt haben, nicht minder  
 3) des Literaten Karl Herloß, welcher unter dem Namen Dr. Herloßsohn bekannt ist, und  
 4) des im Jahre 1804 zu Lübeck gebornen hiesigen Handlungscommis Johann Peter Ferdinand Schulz  
 der Concursprozeß zu eröffnen gewesen ist, so werden alle bekannte und unbekanntes Gläubiger der Verstorbenen hiermit, beziehentlich bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand geladen, daß sie

den 20. Januar 1851

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit den bestellten Rechts- resp. Nachlassvertretern die Güte pflegen und womöglich ein Abkommen treffen, in Entstehung Vergleichs binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Originalurkunden, auch Deduction der Priorität liquidiren, mit den betreffenden Curatoren, deren jeder binnen anderweiten 6 Tagen darauf bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadrupel beschließen und

den 19. März 1851

der Acten-Introtulation,  
 den 2. April 1851  
 aber der Publication eines Präclusivbescheides gewärtig sein sollen.